



# WOHNEN ALS GESUNDHEITSFAKTOR – SELBSTWIRKSAMKEITSSTÄRKUNG DURCH WOHNGESTALTUNG

PRAXISSEMINAR ZUR ARBEIT MIT KINDERN, JUGENDLICHEN UND ÄLTEREN MENSCHEN  
12.-13.05.2017

Die Wohnsituation wirkt sich auf die psychische und körperliche Gesundheit aus. Dies kommt besonders bei Kindern und Jugendlichen sowie älteren Menschen zum Tragen, da sie stärker an das unmittelbare Wohnumfeld gebunden sind.

Die Teilnehmenden dieses Seminars lernen die grundlegenden Einflussfaktoren des Wohnens kennen und gewinnen damit eine zusätzliche Sichtweise vieler Problemsituationen ihrer KlientInnen. Besonders deutlich wird dies am Beispiel der erlernten Hilflosigkeit, die häufig mit schlechten Wohnbedingungen zu tun hat. Durch wohnpsychologische Interventionen kann die Selbstwirksamkeit als wesentlicher Faktor psychischer Gesundheit gestärkt werden. Die Mobilisierung zur Gestaltung des eigenen Wohnraumes etwa ist ein einfaches, aber wirksames Mittel.

Die erlernten Methoden und Inhalte können als einfache ressourcen- und lösungsorientierte Tools in vielen Beratungs- und Therapiesituationen angewendet werden.

Inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind u. a.:

- Wohnpsychologische Einflussfaktoren auf psychische und körperliche Gesundheit (Sicherheit, persönlicher Raum, Erholung usw.)
- Checklisten für gezielte Fragen zur Wohnsituation der KlientInnen, um pathogene oder salutogene Einflüsse einschätzen zu können
- Einfache Einbindung wohnpsychologischer Methoden und Interventionsmöglichkeiten in verschiedene Settings von Therapie und Beratung mit dem Ziel
- Ressourcen von KlientInnen in der täglichen Lebenssituation zu stärken.



## Dieses Seminar ist geeignet für

PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, BeraterInnen und SozialwissenschaftlerInnen in Jugend- oder Altenhilfe sowie andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug



## DER DOZENT

### Dipl.-Psych. Herbert Reichl



Herbert Reichl ist Psychologe und planender Baumeister. Die Kombination dieser beiden Berufe setzt er in der Wohn- und Architekturpsychologie in verschiedener Weise um. Neben individueller Beratung und Projektbegleitung zu allen Themen des Wohnens und des Wohnbaues bietet Herbert Reichl auch wohn- und architekturpsychologische Fortbildungen für PsychologInnen an. Zentrale Themen sind dabei die Salutogenese von Wohnumwelten und anderen Lebenswelten (Kinderbetreuung, Schule, therapeutische Einrichtungen usw.) für verschiedene Zielgruppen, vor allem Familien mit Kindern und älteren Menschen. 2014 gründete er das Institut für Wohn- und Architekturpsychologie (iWAP).

#### IHRE ANSPRECHPARTNERIN:

Nadine Irmeler

Tel 030 209166 – 333  
Fax 030 209166 – 316  
[n.irmeler@psychologenakademie.de](mailto:n.irmeler@psychologenakademie.de)

## INFORMATIONEN



12.-13.05.2017



Berlin



(voraussichtlich)  
Fr: 10:00-19:30 Uhr  
Sa: 09:00-17:00 Uhr



Unterrichtsdauer: 17



Preis: 495,00 €



Buchungscode: [B2017-GF-34](#)

Alle Informationen zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter [www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de)

Die Akkreditierung wird bei der Landespsychotherapeutenkammer Berlin beantragt und wird von der Landesärztekammer Berlin für die Anrechnung von CME-Punkten teilnehmender Berliner ÄrztInnen anerkannt. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Landesärztekammer Berlin. In der Regel entspricht die Anzahl der Fortbildungseinheiten der Anzahl der Unterrichtseinheiten.

Die Deutsche Psychologen Akademie bietet diverse Veranstaltungen an, welche die Module für das Zertifikat "Psychologische Gesundheitsförderung und Prävention BDP" für Diplom-PsychologInnen abdecken. Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung wird Modul B3 abgedeckt. Informationen zur Fortbildungsordnung finden Sie unter [www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de) im Bereich Zertifizierungen.



Deutsche  
Psychologen  
Akademie

Am Kölnischen Park 2 · 10179 Berlin  
Tel 030 209166 0 · Fax 030 209166 316 · [info@psychologenakademie.de](mailto:info@psychologenakademie.de)  
[www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de)